

alles neu?!



MENNONITISCHER GEMEINDETAG 21. – 24. Mai 2020



EINLADUNG

Impressum

Veranstalterin:

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. (AMG)
Internet: www.mennoniten.de

In Zusammenarbeit mit:

Mennonitengemeinde Weierhof K.d.ö.R.

Crayenbühlstr. 7

67295 Bolanden-Weierhof

E-Mail: gemeindetag@mennoniten.de

Internet: mennonitengemeinde-weierhof.de

Gymnasium Weierhof, Am Hofwiesbach 1, 67295 Bolanden-Weierhof

Theater Blaues Haus e.V., Parkallee 7, 67295 Bolanden-Weierhof

Layout: Martin König, Fabian Kägy

Logo: Tobias König

Fotos: Martin König, Jugendwerk süddeutscher Mennonitengemeinden

„alles neu?!“ – Herzlich willkommen auf dem Weierhof

„Alles neu?!“ – Fragezeichen, Ausrufezeichen. Gott will etwas Neues machen und in unserer Gegenwart auch ein Wörtchen mitreden. Er ist immer da und hat die Erhaltung der Welt und das Wohl der Menschen im Blick. Schöpfung, Gestaltung der Welt und Nachhaltigkeit – dies sind die Themen des Gemeindetags 2020 auf dem Weierhof. Bibelarbeiten, Workshops, praktisches „Anpacken“ und Wandern in der Natur sowie Vorträge, Diskussionen und Ausstellungen sollen Anregungen geben, wie jeder und jede ganz persönlich klein anfangen kann, um Neues aufkeimen zu lassen.

Wir stehen in unserer Gesellschaft momentan vor großen Veränderungen. Erungenschaften der Demokratie und der Emanzipationsbewegungen werden auf einmal wieder infrage gestellt. Jahreszeiten sind nicht mehr so typisch, wie man sie mal kannte. Unser Lebensstil passt

nicht mehr zu den Herausforderungen, vor die uns die klimatischen Veränderungen stellen. All dies steht wie ein Berg vor uns und scheint kaum bewältigbar. Vor allem global gesehen hat man den Eindruck: Was man selbst macht, ist eigentlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

„Seht hin; ich machte etwas Neues; schon keimt es auf. Seht ihr es nicht? Ich bahne einen Weg durch die Wüste und lasse Flüsse in der Einöde entstehen.“ Worte aus Jesaja 43,19, die den Gemeindetag 2020 auf dem Weierhof begleiten sollen. Es sind Worte voller Hoffnung und Zuversicht. Sie machen Gottes Gegenwart deutlich, die in unseren Zeiten viel zu oft hinter Schreckensmeldungen und dramatisierten Expertenmeinungen verschwindet.

Herzliche Grüße,
im Namen des Organisationskomitees

*Wolfgang Driedger, Ruth Raab-Zerger,
Astrid von Schlachta*

Bewahrung der Schöpfung heißt heute: Nachhaltig leben lernen!

Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise. Aber allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm, das auf Erden lebt, habe ich alles grüne Kraut zur Nahrung gegeben. Und es geschah so. Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. (1. Mose 1,29-31)

Der Mensch als Gottes Ebenbild soll Gottes gute Schöpfung bebauen und gleichzeitig bewahren. Das Bekenntnis zur Schöpfung hat sein Zentrum in der Achtung der Einzigartigkeit alles Geschaffenen. Der Mensch trägt die ihm von Gott anvertraute Verantwortung, die Erde zu bewahren. Dies beinhaltet die Verpflichtung, sorgsam und verantwortlich mit den Ressourcen der Natur umzugehen und diese um ihrer selbst willen und mit Blick auf künftige Generationen zu kultivieren. Ein solches Handeln führt letztendlich zu einem **nachhaltigen Umgang mit der Natur**.

Fast täglich überschlagen sich die Meldungen über den ökologischen Zustand unserer Erde. So hat Deutschland bereits am 3. Mai 2019 seine natürlich verfügbaren Ressourcen wie Wasser, Boden, Luft, Rohstoffe und Artenvielfalt für 2019 aufgebraucht. Das ergaben Berechnungen der Forschungsorganisation Global Footprint Network. Die Menschen in Deutschland leben dann für den Rest des Jahres auf Kosten kommender Generationen und der Menschen im Süden der Welt, teilte die Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch mit.

Wie viel Erde benötigt der Lebensstil eines Menschen? Der Ökologische Fußabdruck zählt die Ressourcen, die wir für den Alltag verbrauchen, und zeigt auf, wie viel Fläche und CO₂ benötigt wird, um all die Energie und Rohstoffe dafür zur Verfügung zu stellen. Der Ökologische Fußabdruck ist nicht nur für Einzelpersonen berechenbar, son-

dern auch für Nationen. Das Ergebnis für Deutschland: Der deutsche Fußabdruck ist 5,09 Hektar groß. Der gerechte Ökologische Fußabdruck läge jedoch bei 1,9 Hektar. Wenn alle Menschen weltweit so leben und wirtschaften würden wie in Deutschland, dann bräuchte die Weltbevölkerung drei Erden. **Nachhaltig leben** ist die neue Herausforderung mit großen Chancen für uns alle.

Wir werden in wenigen Jahrzehnten 10 bis 12 Milliarden Menschen auf der Erde sein.

Vor 200 Jahren waren es gerade mal 900 Millionen Menschen. Wir handeln und leben, als wären wir immer noch so wenige Menschen auf der Welt wie vor zweihundert Jahren. Wir stoßen mit unserem stetig wachsenden Konsum, dem Ressourcenverbrauch und dem globalen Bevölkerungswachstum an die ökologischen Grenzen der Erde und gefährden unsere Lebensgrundlage. Vergessen wir in diesem Zusammenhang nicht: Nur 15 bis 20 Prozent der Weltbevölkerung, hauptsächlich in den reichen Ländern, haben einen Anteil von rund 80 Prozent des gesamten globalen Ressourcenverbrauches.

Es stellt sich uns heute die Frage: Haben die Menschen nach uns noch eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben in einer Welt, wie wir sie ihnen hinterlassen? Ein menschenwürdiges Leben bedeutet in keiner Weise ein Leben in stetig wachsendem, materiellem Wohlstand wie heute in den reichen Ländern.

Die Basis für ein menschenwürdiges Leben ist aber ausreichend Nahrung, genügend Wohnraum, Möglichkeit zur Bildung, eine sinnvolle Arbeit, medizinische Versorgung, Altersvorsorge und ausreichend natürlicher Lebensraum. Denken wir daran: Etwa so viele Menschen auf der Welt wie dreimal die gesamte Bevölkerung Europas haben gegenwärtig keine Aussicht auf ein wirklich menschenwürdiges Leben.

Deshalb müssen wir Umwelt und Klima umfassend schützen. Darum sind wir alle aufgerufen, uns auf den Weg zu einer nachhaltigen Lebensweise zu machen. Danach ist Nachhaltigkeit eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.

Nachhaltigkeit ist ein Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als nachwachsen, sich regenerieren und künftig wieder bereitgestellt werden kann.

Was kann jede und jeder Einzelne von uns tun? Sofort können vier Maßnahmen ergriffen werden, um einen Beitrag zum Schutz der Umwelt zu leisten.

1. Nur das und nur so viel konsumieren, wie ich wirklich brauche.
2. Weniger ins Auto und ins Flugzeug setzen.
3. Weniger Fleisch essen.
4. Weniger heizen und weniger Wohnraum beanspruchen.

Weniger Konsum, weniger Auto fahren, weniger fliegen, weniger Fleisch essen und weniger heizen, damit können wir gleich heute anfangen. Wie mache ich den ersten Schritt? Meinen Konsum im Alltag, auf Reisen, in den Ferien und in der Freizeit hinterfragen. Zusätzlich zu meinem täglichen Grundbedarf nur das konsumieren, was mir einen echten Mehrwert bringt. Meinen Lebensstil auf eine gute Balance zwischen Qualität und Quantität ausrichten. Das ist ein guter Anfang. Wir alle stehen in der Pflicht, unseren Lebensstil vorsorgend für unsere Kinder und Enkelkinder jetzt zu verändern.

Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit des Gemeindetags 2020 nach einem Text von Werner Sonnenborn (Vorsitzender der Projektgruppe „Kirche und Kultur“ der Evangelischen Kirche im Rheinland)



Programmübersicht

Donnerstag, 21.05.2020			
11:00 – 22:00	Registrierung geöffnet	Innenhof Internat Gymnasium Weierhof	(2)
11:45	Mittagessen AMG Mitgliederversammlung	Mennonitisches Gemeindehaus	(11)
13:00 – 17:30	AMG-Mitgliederversammlung	Aula Gymnasium Weierhof	(1)
17:00 – 19:00	Ausstellungen geöffnet		
17:45 – 19:15	Abendessen	Speisesaal Gymnasium Weierhof	(3)
19:10 – 19:30	Offenes Singen	Pausenhof Gymnasium Weierhof	(4)
19:30 – 21:00	Eröffnungsgottesdienst	Pausenhof Gymnasium Weierhof	(4)
21:00	Nachtsegen	Pausenhof Gymnasium Weierhof	(4)
21:30 – 01:30	Jugendprogramm	Gymnastikhalle - Aula Gymnasium Weierhof	(1)
Freitag, 22.05.2020			
09:00 – 09:15	Offenes Singen	Aula Gymnasium Weierhof	(1)
09:15 – 09:45	Morgenlob für alle	Aula Gymnasium Weierhof	(1)
09:45 – 12:00	Kinderprogramm	Mennonitisches Gemeindehaus Treffpunkt Aula Gymnasium Weierhof	(11)
10:00 – 11:30	Bibelarbeit für Teens (12–14jährige)	Gymnastikhalle – Aula Gymnasium Weierhof	(1)
10:00 – 11:45	Bibelarbeiten	10:00 – 11:30 Aula Gymnasium Weierhof 10:15 – 11:45 Mennonitische Kirche & Blaues Haus	(1) (12) (9)
ab 11:45	Mittagessen	Speisesaal Gymnasium Weierhof	(3)
13:00 – 13:45	MittagsAuszeit	Mennonitische Kirche	(12)
13:00 – 19:00	Ausstellungen geöffnet		
14:00 – 17:30	Kinderprogramm	Mennonitisches Gemeindehaus Treffpunkt Aula Gymnasium Weierhof	(11)
14:00 – 17:30	Symposium Schöpfung & Nachhaltigkeit	Aula Gymnasium Weierhof	(1)
14:00 – 15:30	Workshops & Ausflüge		
16:00 – 17:30	Workshops & Ausflüge		
17:45 – 19:15	Abendessen	Speisesaal Gymnasium Weierhof	(3)
19:30 – 22:00	Abend der offenen Höfe	Hof Zerger/Mundkowski, Crayenbühlstr. 4 Hof Löwenberg, Crayenbühlstr. 8 Hof Hertzler, Crayenbühlstr. 16 Hof König/Schmutz, Mühlgasse 9	(14) (15) (16) (17)
19:30 – 01:30	Jugendprogramm	Gymnastikhalle – Aula Gymnasium Weierhof	(1)
22:00	Nachtsegen	Mennonitisches Gemeindehaus Innenhof Internat Gymnasium Weierhof	(11) (2)

Programmübersicht

Samstag, 23.05.2020			
09:00 – 09:15	Offenes Singen	Aula Gymnasium Weierhof	①
09:15 – 09:45	Morgenlob für alle	Aula Gymnasium Weierhof	①
09:45 – 12:00	Kinderprogramm	Mennonitisches Gemeindehaus Treffpunkt Aula Gymnasium Weierhof	⑪
10:00 – 11:30	Bibelarbeit für Teens (12–14jährige)	Gymnastikhalle – Aula Gymnasium Weierhof	①
10:00 – 11:45	Bibelarbeiten	10:00 – 11:30 Aula Gymnasium Weierhof	①
		10:15 – 11:45 Mennonitische Kirche & Blaues Haus	⑫ ⑨
ab 11:45	Mittagessen	Speisesaal Gymnasium Weierhof	③
13:00 – 13:45	MittagsAuszeit	Mennonitische Kirche	⑫
13:00 – 19:00	Ausstellungen geöffnet		
14:00 – 17:30	Kinderprogramm	Mennonitisches Gemeindehaus Treffpunkt Aula Gymnasium Weierhof	⑪
14:00 – 17:30	Symposium „Schöpfung und Nachhaltigkeit“	Aula Gymnasium Weierhof	①
14:00 – 15:30	Workshops & Ausflüge		
16:00 – 17:30	Workshops & Ausflüge		
17:45 – 19:15	Abendessen	Speisesaal Gymnasium Weierhof	③
19:30 – 21:00	Abendprogramm	19:30 – 20:30 Chorkonzert, Aula Gymnasium Weierhof	①
		19:30 – 20:30 Theater, Blaues Haus	⑨
		21:00 – 23:00 Zwingli-Film, Mennonitische Kirche	⑫
		20:00 – 22:00 Hof Zerger/Mundkowski, Crayenbühlstr. 4	⑭
		20:00 – 22:00 Hof König/Schmutz, Mühlgasse 9	⑰
19:30 – 01:30	Jugendprogramm	Gymnastikhalle - Aula Gymnasium Weierhof	①
22:00	Nachtsegen	Mennonitisches Gemeindehaus	⑪
		Innenhof Internat Gymnasium Weierhof	②
Sonntag, 24.05.2020			
09:30 – 10:00	Offenes Singen	Pausenhof Gymnasium Weierhof	④
10:00 – 11:30	Abschlussgottesdienst	Pausenhof Gymnasium Weierhof	④
10:00 – 11:30	Kinderprogramm	Gymnastikhalle – Aula Gymnasium Weierhof Gemeinsamer Beginn im Abschlussgottesdienst	①
ab 12:00	Mittagessen	Speisesaal Gymnasium Weierhof	③

Öffnungszeiten des Cafés für alle Generationen

Donnerstag,	21.05.2020	11:00 – 01:30 Uhr
Freitag,	22.05.2020	10:00 – 01:30 Uhr
Samstag,	23.05.2020	10:00 – 01:30 Uhr
Sonntag,	24.05.2020	11:00 – 14:00 Uhr

Kinderprogramm

Auf dich wartet ein abwechslungsreiches Programm. „Alles Neu?!“ – lass dich überraschen, was man aus alten Sachen alles machen kann und wo wir ganz Neues entdecken werden. Mit viel Spiel und Spaß werden wir uns drinnen und draußen aufhalten, Lieder singen, Geschichten hören, basteln und bauen, essen, erzählen, lachen und sehr viel gemeinsam erleben.

Achtung – das ist besonders wichtig:

Wir werden bei (fast) jedem Wetter draußen spielen. Zieh dir bitte Kleidung und Schuhe an, die auch schmutzig werden dürfen. Dann macht das Spielen noch mehr Spaß!

Gruppen

Von 0 – 2 Jahren

Für die Kleinen und ihre Eltern wird auf dem Schulgelände in der Nähe des Speisesaals ein Raum mit Spielsachen zur Verfügung stehen.

Von 3 – 6 Jahren

Wir gehen gemeinsam zum Gemeindehaus der Mennonitengemeinde Weierhof. Das ist ein kleiner Fußmarsch von ca. 10 Minuten. Wenn wir wollen, können wir unterwegs an einem Spielplatz Rast machen. In den Kinderräumen warten viele Spielsachen und ein schönes Programm auf dich.

Von 7 – 12 Jahren

Gemeinsam geht es auf die Entdeckungstour nach uralten und brandneuen Sachen. Dazu werden wir uns drinnen und draußen aufhalten. Zu Beginn gehen wir gemeinsam zum Gemeindehaus der Mennonitengemeinde Weierhof. Das ist ein kleiner Fußmarsch von ca. 10 Minuten. Von dort aus starten wir mit unserem bunten Programm.

Infos für die Eltern

In den Kinderprogrammen (für 3–12jährige) wird jeweils ein kleiner Imbiss bereit stehen.

Donnerstag

Zum Eröffnungsgottesdienst am Donnerstag gibt es kein Kinderprogramm.

Freitag und Samstag

Vormittags starten wir um 09:15 Uhr mit den Erwachsenen gemeinsam in den Tag und gehen von dort in unsere Kinderprogramme. Pünktlich zum Mittagessen (12:00 Uhr) kommen wir zurück in den Innenhof des Internats des Gymnasiums Weierhof. Damit endet die Kinderbetreuung am Vormittag.

Das Nachmittagsprogramm startet um 14:00 Uhr am Treffpunkt Aula Gymnasium Weierhof. Vor dem Abendessen kommen wir zurück in den Innenhof des Internats des Gymnasiums Weierhof. Die Kinderbetreuung endet um 17:30 Uhr.

Sonntag

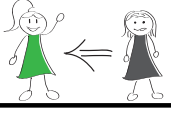
Wir starten gemeinsam mit den Erwachsenen um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst. Von dort aus gehen wir in unsere Kinderprogramme. Zum Abschlusseggen kommen wir um 11:45 Uhr zurück zu den Erwachsenen. Damit endet die Kinderbetreuung.





Aus Alt mach Neu!

Göttliches Upcycling für dein Leben



Denn du machst alles neu, Schönheit fällt wie der Regen. In dir blüht alles auf, du bist pulsierendes Leben. Denn du machst alles neu!

Was für ein cooler, ermutigender Zuspruch, den uns die Band „Könige und Priester“ zusingt! Persönliche Erneuerung und Nachhaltigkeit. Das ist das Thema auf dem Gemeindetag auf dem Weierhof. Und wir als Mennoconnect sind wieder mitten drin. Neben gemeinsamen Veranstaltungen mit den Erwachsenen, haben wir unsere eigene Halle mit verschiedenen Abendprogrammen und Worship. Sei dabei und freu dich auf vier Tage Mennoconnect.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
• Anreise • Gemeinsamer Gottesdienst • Opening • Café	• Bibelarbeit für Teens • Workshops • Abendprogramm • Worship • Café	• Bibelarbeit für Teens • Workshops • Abendprogramm • Worship • Café	• gemeinsamer Gottesdienst • Café • Abreise

MENNOCONNECT

Gesamtdeutsches mennonitisches Jugendtreffen
Do. 21. Mai - So. 24. Mai 2020 auf dem Weierhof

INFOS & ANMELDUNG: Ab 13 Jahren | www.gemeindetag.mennoniten.de
PREISE: 35 Euro | 50 Euro Inkl. Frühstück & Unterkunft
Spätbucheraufpreis: ab 01.03.20 +10 € | ab 15.04.20 + 20 €
VERANSTALTER: • Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V. (juwe)
• Mennonitische Jugend Norddeutschland (MJN)

MENNOCONNECT
Das gesamtdeutsche Jugendtreffen auf dem Gemeindetag 2020
Hallo ihr jungen Leute,

Mennoconnect steht wieder bevor. Um mit dabei zu sein, melde dich für den Gemeindetag an.

Vier Tage Mennoconnect live für nur 35,00 Euro. Willst Du in unserer gemeinsamen Unterkunft (einer Sporthalle) schlafen? Dann melde dich mit „Unterkunft und Frühstück“ an (50,00 Euro), schnapp dir die Isomatte und Schlafsack und los kann's gehen.

Workshops

FREITAG, 12:30 – 14:00 Uhr

W1

Bienen auf dem Weierhof
Andreas Lichti

Die Bienen auf dem Weierhof kennenlernen – beim Imkern mal hineinschnuppern und dem Imker über die Schulter schauen. Neben der Theorie – dem Aufbau des Bienenvolks und der Kommunikation – geht es um die Praxis. Was macht eine Biene den ganzen Tag? Was braucht man zum Imkern? Was ist überhaupt zu tun? Der Workshop ist auf 10 Teilnehmende begrenzt.

FREITAG, 14:00 – 15:30 Uhr

W2

Menschenrechte – Umweltrechte
Juliane Assmann

In Kolumbien sind Menschenrechte eng mit der Frage nach der Bewahrung der Schöpfung verbunden. Campesinos und Campesinas werden von ihren kleinen Äckern vertrieben, damit große Firmen die Felder und Wälder roden und großflächige Palmenplantagen anbauen können. Das Ergebnis ist die Zerstörung der Pflanzenvielfalt und der Lebensgemeinschaften. Im Workshop werden gewaltfreie Strategien vorgestellt, die Mensch und Natur helfen können.

W3

Schöpfung und Erlösung
– *Wie Gott in der Welt handelt*
Lukas Amstutz

Die christliche Frömmigkeit ist stark von einer Erlösungsspiritualität geprägt. Da geht leicht vergessen, dass Gott als Schöpfer andauernd wirksam ist. Diese Dimension verweist auf die Schönheit und die Bewahrung der Schöpfung. Der Workshop zeigt auf, inwiefern sich Erlösungs- und Schöpfungsspiritualität unterscheiden und mit ihren jeweiligen Eigenheiten zu einem reifen Glauben beitragen.

W4

Gewaltfrei handeln: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung
Rainer Gertzen

Gewaltfrei handeln e.V. bemüht sich in seinen Seminaren und Workshops zu Gewaltfreiheit, Konfliktbearbeitung, Frieden und weiteren Themen um Formen der Spiritualität, die für möglichst alle Teilnehmenden zugänglich und bedeutungsvoll sind. Wie können solche Formen konkret aussehen? Und welche (theologische oder spirituelle) Grundhaltung verbirgt sich dahinter?

W5

Internationale Frauenrechte
– *Erfolge und Herausforderungen*
Nicole Tiede

Frauenrechte sind Menschenrechte – das ist heutzutage in den Gesetzen verankert dank vieler Menschen, die sich in der Geschichte für Frauenrechte eingesetzt und sich sogar geopfert haben. Dennoch gibt es nach wie vor viele Herausforderungen, in denen Frauenrechte stark verletzt werden. Diese Herausforderungen zusammen mit Erfolgen in der Geschichte werden wir uns in diesem Workshop näher anschauen.

W6

Drei Schnappschüsse aus der Arbeit der Mennonitischen Weltkonferenz
Dr. Jürg Bräker und andere

Die Diakonen-Kommission – was erleben internationale Teams, wenn sie Gemeinden vor Ort besuchen und unterstützen?
Renewal 2027 – 500 Jahre Täuferbewegung, auf dem Weg der Erinnerung und Neuausrichtung; Rückblick und Ausblick.

Indonesien 2021 – wann beginnt die Anmeldung zur Weltversammlung und zum Jugendgipfel und vieles mehr.

W7

Boxenstopp – Anhalten, innehalten, zur Ruhe kommen und mich neu sortieren
Katharina Lutz

Mich selbst und andere bewusst wahrnehmen, neue Kraft tanken – all das ist in unserer Welt der Hektik, Leistungsorientierung und Informationsflut enorm wichtig. In diesem Workshop wollen wir einen Boxenstopp mit erlebnispädagogischen Übungen und Anregungen aus dem Bereich der Achtsamkeit gestalten.

W8

Studienreisen – Zwischen nachhaltigem Reisen und Neuem entdecken
Riki Neufeld

In Zeiten von Instagram und Facebook gehört es zur guten Manier, sich selbst an allen neuen Feriendestinationen zu präsentieren. Und doch wissen wir mittlerweile, dass besonders der Lufttransport für die Umwelt enorm schädlich ist. Wie finden wir einen weisen und nachhaltigen Umgang mit diesem wunderschönen Hobby, welches uns die Vielfalt der Schöpfung auch noch bewusster entdecken lässt.

FREITAG, 14:00 – 17:00 Uhr

W9

Landart: Naturwahrnehmung – Naturerfahrung. Kreatives Arbeiten in und mit der Natur
Sigrid Neff

Mit der Vielfalt von unterschiedlichen Naturmaterialien entsteht ein Kunstwerk in einem von uns selbst gewählten Raum in der Natur. Wichtige Bestandteile unseres Schaffens sind Freude am eigenen Tun, das Erleben und Erkunden der Natur und nicht die künstlerische Perfektion. Das Ergebnis unserer Kreativität lassen wir in der Natur zurück. Was bleibt, ist die Faszination am entstandenen Werk, die Fotografie der Kreation und der Austausch über den eigenen künstlerischen Schöpfungsprozess. Bitte bringt, wenn es euch möglich ist, eine Rosenschere, Gartenhandschuhe, Behälter zum Sammeln und wetterfeste Kleidung und Schuhe mit.



FREITAG, 14:00 – 17:30 Uhr

W10

Flüchtlingsdecken („Comforters“) nähen
Maria Friesen

Unter Anleitung werden die Arbeitsschritte der Flüchtlingsdecken durchgeführt. Dies sind die Basics des Patchworks, wie man sie von den Patchwork Quilts kennt, jedoch werden die Decken anschließend nicht gequiltet, sondern geknüpft. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, und alle sind eingeladen – alt und jung, männlich und weiblich.

FREITAG, 16:00 – 17:30 Uhr

W11

Südkoreanische Christen wünschen täuferische Impulse aus dem Ausland
Bruno und Heidi Sägesser-Rich

Seit 2006 haben uns zirka 120 Personen aus Südkorea in unserer Wohnung in der Schweiz besucht. Viele von ihnen haben uns eingeladen, Südkorea zu besuchen und dort mit Freunden unsere Geschichten zu teilen. Wir erzählen von insgesamt drei Besuchen in Südkorea, bei denen Beziehungen gewachsen sind. Wir haben ermutigende Begegnungen erlebt und wollen nun überlegen, was der täuferische Auftrag in Südkorea sein könnte.

W12

Discipline that Restores – Was tun, wenn es zum Konflikt kommt...
Dr. Marcus Weinand

In diesem Workshop geht es um den pädagogischen Ansatz „Discipline that Restores“ im Sinne einer Wiederherstellung von Beziehungen: Was tun, wenn es zum Konflikt kommt? Was tun, wenn Regeln und Regelungen nicht beachtet werden? Das Modell wurde von Ron und Roxanne Claassen (Fresno Pacific University, USA) entwickelt und zielt darauf ab, Schalom/Frieden für Lehrer-Schüler- bzw. Eltern-Kind-Beziehungen wiederherzustellen.

W13

Aktive Gewaltfreiheit – Spiritualität, Visionen und Wirkungsweisen
Rainer Gertzen

Meine Interessen mit Gewalt durchsetzen?

Nein! Passiv alles mit mir machen lassen? Auch nein! Die Haltung der Aktiven Gewaltfreiheit bietet uns eine konstruktive Alternative. Wir werden uns austauschen, ausprobieren, positive Beispiele kennen lernen und auch kritisch fragen, ob Aktive Gewaltfreiheit Grenzen hat.

W14

Globo-Dinner
Evelyn Driedger

Ein Essen der etwas anderen Art – ein Global Table, der die Unterschiede zwischen Arm und Reich deutlich macht. Die Welt und die Verteilung der Bevölkerung abgebildet an einem Tisch. Wer wo sitzt, und welches Essen bekommt ... und satt wird, hat man nicht in der Hand. Nach dem Essen folgt ein Austausch über die Kluft von Reichtum und Armut.

Der Workshop ist ausgelegt für 20–25 Teilnehmende. (Ein Kostenbeitrag von 5,00 Euro wird ebenfalls erhoben und kann am Workshop tag bar bezahlt werden.) Damit ich planen kann, wäre es hilfreich Unverträglichkeiten, vegetarische und vegane Ernährungsweisen mir per Mail (evelyndriedger@aol.com) zukommen zu lassen.

W15

Dem Braunkohlerad „in die Speichen fallen“ (Dietrich Bonhoeffer)
Benjamin Isaak-Krauß

„Ende Gelände 2018“ waren Großaktionen einer Bewegung für Klimagerechtigkeit im Rheinischen Braunkohlerevier. Ziel war, durch massenhafte und kreative Gewaltfreiheit klimaschädliche Infrastruktur lahmzulegen und den Übergang zu erneuerbaren Energien zu beschleunigen. Wie stehen wir als Mennoniten zur Gewaltfreien Direkten Aktion (GFDA)? Gibt es eine stimmige, friedentheologische Begründung für zivilen Ungehorsam?

W16

Bibliolog zu 2. Mose 16
Gabriele Harder-Thieme

Die Teilnehmenden werden auf eine Reise in eine Geschichte der Bibel mitgenommen. Diesmal Verse aus 2. Mose 16, Wachteln und Manna in der Wüste. Die Reiseleiterin führt zu verschiedenen Dingen und Personen dieser Geschichte, in deren Rollen Du schlüpfen kannst und aus deren

Sicht Du etwas sagen kannst, wenn Du möchtest. Niemand ist gezwungen, etwas zu sagen. Man kann auch einfach zuhören und sich so dem Text in Gedanken und Gefühlen nähern.

W17

Gibt es christliche Musik? Impulse aus einer christlichen Schöpfungsspiritualität
Dennis Thielmann

Einerseits hat die Kirche die Musik immer wieder als Schöpfungsgabe erkannt und bemerkenswerte Werke hervorgebracht. Andererseits ist im Gemeindeumfeld oft umstritten, ob und wann eine bestimmte Musik nun „christlich“ sei – und wann eventuell auch nicht. In diesem Workshop setzen wir uns mit den Aussagen unserer gottesdienstlichen Lieder auseinander und schöpfen Inspiration und praktische Impulse für das musikalische Engagement in Gemeinde und Gesellschaft.

FREITAG, 17:00 – 18:00 Uhr

W18

Religion – Ethik – Mennoniten
Andreas Kohn

Ein Angebot zur Vernetzung für mennonitische Religions- und Ethiklehrer*innen, solche, die es werden wollen, und deren Ausbilder*innen (z.B. an Unis und in Studienseminaren). Sich wieder zu sehen, sich gegenseitig (besser) kennen lernen – und vielleicht weitere Ideen entwickeln! Wenn nötig, können ggf. auch spezifische Probleme (z.B. mit der Vocatio u.ä.) angesprochen werden. Der Workshop richtet sich speziell an Religions- und Ethiklehrer*innen.

FREITAG, 17:00 – 18:30 Uhr

W19

Bienen auf dem Weierhof
Andreas Licht

Die Bienen auf dem Weierhof kennenlernen – beim Imkern mal hineinschnuppern und dem Imker über die Schulter schauen. Neben der Theorie – dem Aufbau des Bienenvolks und der Kommunikation – geht es um die Praxis. Was macht eine Biene den ganzen Tag? Was braucht man zum Imkern? Was ist überhaupt zu tun? Der Workshop ist auf 10 Teilnehmende begrenzt.

Workshops

SAMSTAG, 12:30 – 14:00 Uhr

W20

Bienen auf dem Weierhof

Andreas Lichti

Die Bienen auf dem Weierhof kennenlernen – beim Imkern mal hineinschnuppern und dem Imker über die Schulter schauen. Neben der Theorie – dem Aufbau des Bienenvolks und der Kommunikation – geht es um die Praxis. Was macht eine Biene den ganzen Tag? Was braucht man zum Imkern? Was ist überhaupt zu tun?

Der Workshop ist auf 10 Teilnehmende begrenzt.

SAMSTAG, 14:00 – 15:30 Uhr

W21

Christlicher Naturschutz – Hoffnung für den gesamten Planeten

Renate Wiebe, Margita Hefner

Gehört der Einsatz für den Erhalt der Umwelt und unserer Mitgeschöpfe auch zu unseren Aufgaben als Christen? Und wie hängen das Wohlergehen der Menschen und der Natur zusammen? Der Workshop beschäftigt sich mit den Erfahrungen in der internationalen christlichen Naturschutzorganisation A Rocha, die sich voller Hoffnung für die Schöpfung engagiert.

W22

Ist ein neues Kolumbien möglich?

Andrés Pacheco Lozano & Fernando Enns, und die „Kolumbien AG“ der AMG

Nach über 60 Jahren Bürgerkrieg in Kolumbien ist die Bevölkerung des Landes tief gespalten: Die einen wollen Versöhnung und Frieden, die anderen polarisieren weiter. Und die Kirchen finden sich auf unterschiedlichen Seiten wieder. Welche Rolle kann hier die kleine Friedenskirche der Mennoniten in Kolumbien spielen, mit der die AMG eine vertiefende „Geschwisterschaft“ eingegangen ist?

W23

Das sühnefreie Heil Gottes

Anna Janzen

Im Christentum dominiert der Glaube, dass Jesus für die Sünden der Menschen am Kreuz gestorben ist. Doch nicht alle Frühchristen teilten die Sicht vom Süh-

netod Jesu. Lukas präsentiert in seinem Evangelium den lebenden Jesus Christus, der sowohl vor als auch nach seiner Auferstehung allen Glaubenden das Heil Gottes schenkt. In der Gegenwart Jesu Christi erfährt der Mensch Gott und seine heilbringende Zuwendung.

W24

Schöpfung bewahren und Nachhaltigkeit im Religions- und Ethikunterricht

Andreas Kohrn

Dieser Workshop richtet sich an Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern und weitere Expert*innen. Erfahrungen, Modelle und Entwürfe können vor- und zur Diskussion gestellt werden, um miteinander zu überlegen, wie diese Themen (noch) besser umgesetzt werden können. Der Workshop lebt von dem, was die Teilnehmenden beisteuern! Daher bitte eigene Schulbücher, andere Materialien etc. zum Thema mitbringen.

Im Religionspädagogischen Zentrum auf dem Weierhof können entsprechende Materialien, die dort vorhanden sind, kennengelernt werden.

W25

Nachhaltigkeit im Kontext des internationalen Freiwilligendienstes

Jenny Janeta, Albert Kinas und ehemalige CD-Freiwillige

Bei einem einjährigen internationalen Freiwilligendienst werden Freiwillige mit Herausforderungen einer globalisierten Welt konfrontiert. Fragen zur sozialen Gerechtigkeit, zum eigenen Konsumverhalten und Umgang mit Ressourcen sind jedoch nicht nur Themen während des Dienstes, sondern auch nach der Rückkehr. Was verändert sich bei den Freiwilligen innerhalb des Jahres? Wie können Gemeinde und Freiwillige Synergien entwickeln und in einer globalen Gesellschaft zu Themen der Nachhaltigkeit Akzente setzen?

SAMSTAG, 14:00 – 17:30 Uhr

W26

Aquarellfarben fließen lassen – mit Wasser und Farbe gestalten

Brigitte Bucher

Wir wollen uns mit Farben und Wasser eine Auszeit nehmen und auf unser Inneres lau-

schen. Entspannt können wir in einen kreativen Prozess einsteigen. Dabei entstehen Bilder der Seele oder ganz konkrete Bilder. Es gibt auch Anregungen, die wir einbeziehen können. Zeichnerische Elemente können sich mit Stift oder Feder dazugesellen. Auf jeden Fall kann jeder und jede ein ganz neues Erlebnis mit Farben und Gestaltung erleben.

Bei diesem Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 Euro erhoben, der bei der Anmeldung zu begleichen ist.

W27

Flüchtlingsdecken („Comforters“) nähen

Maria Friesen

Unter Anleitung werden die Arbeitsschritte der Flüchtlingsdecken durchgeführt. Dies sind die Basics des Patchworks, wie man sie von den Patchwork Quilts kennt, jedoch werden die Decken anschließend nicht gequiltet, sondern geknüpft. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, und alle sind eingeladen – alt und jung, männlich und weiblich.

SAMSTAG, 16:00 – 17:30 Uhr

W28

Jesus und die Schöpfung

Andreas Schröter, Edwin Boschmann

In Jesus hat Gott diese Welt ins Leben gerufen. Nach wie vor ist Jesus Christus in seinem Schöpfungsakt aktiv, u.a. im Aufruf der Versöhnung zwischen Menschen, zwischen Gott und Menschen, zwischen der Natur und Menschen und auch in der Erhaltung der Welt sowie in Vielem mehr. Was bedeutet das für unser Verständnis von Mission?

W29

Spielerisch die Weisheit deines Körpers entdecken

Rianna Isaak-Krauß

Wie kann eine spielerische Haltung beim Umgang mit Krisen von Arbeitslosigkeit bis zum Klimawandel helfen? InterPlay ist eine Methode, Flexibilität, Kreativität und Widerstandsfähigkeit zu entwickeln und dabei Spaß zu haben. Geistige Begleitung wird kombiniert mit Traumastudien und ökologischer Nachhaltigkeit. Neue Formen entstehen, um Gott mit unserem ganzen verkörperten Selbst zu loben.

W30

„Neu ist das Lied, das uns neu macht – auch wenn es ein ganz altes ist ...“

Theda Mirwald

... diesem Wort aus einer unbekannten Quelle werden wir nachspüren auf einem persönlichen „Schöpfungsweg“, den wir vom Weierhof aus in Richtung Kloster Hane pilgern. Viele Kraftquellen gilt es zu entdecken im Begleiten, im Begehen und im Bedeutung geben und wir lassen uns fragen: „Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt – unterwegs?“ (Lukas 24, Vers 17). Wird es ein neues Lied sein?

SAMSTAG, 17:00 – 18:30 Uhr

W31

Bienen auf dem Weierhof

Andreas Lichti

Die Bienen auf dem Weierhof kennenlernen – beim Imkern mal hineinschnuppern und dem Imker über die Schulter schauen. Neben der Theorie – dem Aufbau des Bienenvolks und der Kommunikation – geht es um die Praxis. Was macht eine Biene den ganzen Tag? Was braucht man zum Imkern? Was ist überhaupt zu tun? Der Workshop ist auf 10 Teilnehmende begrenzt.

WEITERE ANGEBOTE

S1

Basketballturnier

Freitag, 14:00 – 17:30 Uhr

Debora Fellmann

Als Ausgleich zu dem vielen Denken und Reden wollen wir gemeinsam Basketball spielen. Komm vorbei, lerne neue Leute kennen und spiele in einer Mannschaft mit, die wir vor Ort zusammenstellen. Treffpunkt ist der Basketballplatz auf dem Weierhof.

S2

Lacrosse

Samstag, 14:00 – 17:30 Uhr

Chris Blickensdörfer

„Lacrosse“ – „Habe ich noch nie gehört, was ist das?“ 3D-Hockey, Footballplayer mit Schmettlingsnetzen, Eishockey im Sommer, ... es gibt viele Beschreibungen

die (nicht) zutreffen. Nordamerikanische Ureinwohner nutzten frühe Versionen des Lacrosse, um Konflikte zu bewältigen, Zusammenhalt zu wahren und Krieg zu verhindern. Wenn du Lust hast eine bewegungsreiche Sportart auszuprobieren, die gerade dabei ist in Europa stark zu wachsen, dann sehe ich dich gerne beim Workshop.

Symposium

Das Thema „**Schöpfung und Nachhaltigkeit**“ wird in einem Symposium am Freitag und Samstag Nachmittag in Kurzvorträgen, Diskussionen und Ausstellungen vertieft. Vortragende sind unter anderem **Felix zu Löwenstein**, **Nico Paech** und **Kim Tan**.

Rahmenprogramm

Auf dem Weierhof werden während des Gemeindetages verschiedene Ausstellungen gezeigt; unter anderem Bilder von **Daniel Wohlgemuth** und **Brigitte Bucher**.

Zur Ausstellung **Geschichte der Mennoniten in der DDR** bietet Bernhard Thiesen folgende Angebote an:

- Freitag, 14:00 – 15:30 Uhr und Samstag 14:00 – 15:30 Uhr: Führung durch die DDR-Ausstellung
- Freitag, 16:00 – 17:30 Uhr: Begegnung mit Zeitzeugen „Gelebt in der DDR. Mennonit-Sein in einer sozialistischen Gesellschaft“
- Samstag, 16:00 – 17:30 Uhr: Podiumsdiskussion „Friedenskirche in der Diktatur zwischen Bekenntnis und Anbiederung“

Zudem finden regelmäßig Führungen über den Weierhof und durch die Men-

nonitische Forschungsstelle statt. Termine werden vor Ort bekanntgegeben.

100 Jahre Mennonite Central Committee (MCC)

Das Mennonite Central Committee (MCC) wurde 1920 gegründet, um den Opfern der humanitären Katastrophe in Russland und der Ukraine Hilfe zu leisten. 2020 ist der hundertste Geburtstag von MCC fällig und damit Gelegenheit, die Arbeit von MCC über zehn Dekaden zu würdigen und zu feiern. Der Gemeindetag bietet Anlass, dies zu feiern. In einem Hof und anliegenden Gebäuden werden während des Gemeindetags verschiedene Aktivitäten angeboten:

- Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen für ehemalige Trainees, MCC Freiwillige und Freund*innen.
- Wärme und Trost weitergeben: Decken («Comforters») nähren für heutige Flüchtlinge, inspiriert von Geschichten um Decken im 2. Weltkrieg, sowie eine Ausstellung von Quilts. Wer noch alte Quilts in der Familie hat, ist eingeladen, diese für die Ausstellung mitzubringen.
- Audiovisuelle Beiträge zu 10 Jahrzehnten Arbeit im Namen Christi.
- Storytelling mit ehemaligen Mitarbeiter*innen.

Herzliche Einladung – kommt zum Feiern und Austauschen eurer Erlebnisse von damals und von heute ...

Abend der offenen Höfe

Am Freitagabend laden vier Weierhöfer Höfe zum geselligen Beisammensein bei Musik, Kleinkunst, Wein und Snacks ein. Es besteht außerdem die Gelegenheit, die Ausstellung des Weierhöfer Malers Wohlgemuth und das Programm zu „100 Jahre MCC“ zu besuchen.



A1

Zeitgenössische Zeugnisse des Judentums in Mainz

Freitag, 12:45 – 18:00 Uhr
Mindestens 35 Personen
Kosten: 24,00 €

Mainz bildet zusammen mit Worms und Speyer die drei sogenannten SchUM-Städte, die im Mittelalter bedeutende Zentren des jüdischen Lebens und Lehrens in Mitteleuropa waren. Wir besuchen die Neue Synagoge, eines der weltweit interessantesten Synagogenprojekte, und die Kirche St. Stephan mit ihren einzigartigen Chagallfenstern.

Treffpunkt: Busfahrt – Abfahrt an der Bushaltestelle Weierhof um 12:45 Uhr

Hinweise:

- barrierefrei
- Männliche Teilnehmer werden gebeten, für den Besuch der Synagoge eine Kopfbedeckung (Mütze, Kappe oder Hut) mitzubringen
- Für eine detailliertere Betrachtung der Chagall-Fenster ist ein Fernglas hilfreich.

A2

Worms – Mehr als nur die Nibelungenstadt

Freitag, 13:15 – 17:45 Uhr
Mindestens 35 Personen
Kosten: 22,00 €

Worms wollen wir von drei Seiten an diesem Nachmittag kennenlernen:
- Worms als „Klein-Jerusalem am Rhein“
- Worms als Domstadt
- Worms als Reformationsstadt
Die vorgesehene Stadtführung zu Fuß dauert etwa 2 Stunden.

Treffpunkt: Busfahrt – Abfahrt an der Bushaltestelle Weierhof um 13:15 Uhr
Hinweis: Männliche Teilnehmer werden gebeten, für den Besuch des jüdischen Friedhofs eine Kopfbedeckung (Mütze, Kappe oder Hut) mitzubringen.

A3

Wanderung auf Täuferspuren durch den Naturpark Pfälzerwald *Vom Pfrimmerhof zum Kloster Rosenthal*

Freitag, 13:30 – 17:45 Uhr
Maximal 30 Personen
Kosten: 5,00 €

Mit Kleinbussen geht es zum Pfrimmerhof, wo eine Tafel der „Täuferspuren“ an die einstige mennonitische Besiedlung erinnert. Während der 6 km langen Wanderung durch den Stumpfwald werden die Teilnehmenden Wissenswertes über das Ökosystem Wald und seine nachhaltige Pflege erfahren. Ziel ist der kleine Ort Rosenthal mit seiner idyllisch gelegenen Klosterruine (Führung). Auf dem Rosenthalerhof weist eine weitere Tafel der „Täuferspuren“ auf die Besiedlung durch Mennoniten hin.

Treffpunkt: 13:30 Uhr, Bushaltestelle Weierhof

Hinweis: Für die Wanderung werden geschlossene Schuhe empfohlen.

A4

Besichtigung des Landwirtschaftsbetriebs Funck in Eisenberg

Freitag, 16:15 – 17:45 Uhr
Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen
Kosten: keine

Familie Funck baut seit 1979 Erdbeeren und seit 1991 Spargel in wachsendem Umfang an (www.erdbeerlandfunck.de). Die Betriebsbesichtigung soll nicht nur einen Einblick in die aktuelle Produktion vermitteln, sondern auch an Beispielen zeigen, wie praktisch versucht wird, ökonomische Sachzwänge und nachhaltige Bewirtschaftung miteinander in Einklang zu bringen.

Treffpunkt: 16:15 Uhr in 67304 Eisenberg, Erlenhof (15 Minuten Autofahrt vom Weierhof).

Es wird rechtzeitig eine Liste der Teilnehmenden verschickt, so dass Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

B1

„Die beste Zeit im Jahr ist Mai’n, da singen alle Vögelein“ *Vogelstimmenwanderung*

Samstag, 08:00 h – 09:30 Uhr
Kosten: 3,00 € (wird als Spende für den Naturschutzbund Deutschland weitergeleitet)
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Welche Vögel singen da eigentlich so zahlreich im Mai morgens in der Weierhöfer Umgebung? Sind es noch dieselben Arten, die Martin Luther seinerzeit gehört hat? Diese und viele andere interessante Fragen rund um unsere Vogelwelt wird uns eine erfahrene Ornithologin während unserer Morgentour durch das Weierhöfer Gelände beantworten.

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Weierhof an der Treppe zur Aula

Hinweis:

- Möglichst ein Fernglas mitnehmen.



B2

Auf Täufers Spuren im Herzen der Pfalz

Samstag, 12:45 – 18:00 Uhr

Mindestens 35 Personen

Kosten: 18,00 €

Die Exkursion führt in den Kreis Kaiserslautern vorbei am Donnersberg durch das ehemalige Gebiet der sehr toleranten Grafen von Wartenberg. Es werden Täferorte in Wartenberg-Rohrbach, Sembach, Mehlingen, Fischbach und Diemerstein/Frankenstein besichtigt, wo sich nach dem 30-jährigen Krieg zahlreiche Schweizer Mennoniten ansiedelten. Besucht werden zudem Enkenbach und Hochspeyer sowie die geschichtsträchtige Wallonenstadt Otterberg mit der beeindruckenden romanischen Abteikirche – mit Zeit für einen Spaziergang und einen Cafébesuch. Der abwechslungsreiche Streifzug durch die Jahrhunderte vermittelt einen anschaulichen Querschnitt durch die rheinland-pfälzischen Täufers Spuren.

Begleiten werden die Tour Andreas Burckhardt und Sibylla Hege-Bettac mit Unterstützung durch den Experten für pfälzische Geschichte, Roland Paul.

Treffpunkt: Busfahrt – Abfahrt an der Bushaltestelle Weierhof um 13:00 Uhr

B3

Hildegard von Bingen – auf ihren Spuren in Bingen am Rhein

Samstag, 13:15 – 18:00 Uhr

Mindestens 35 Personen

Kosten: 21,00 €

Hildegard von Bingen (1098 – 1179) ist als Kirchenlehrerin, Visionärin, Mystikerin und Naturheilkundige bis in unsere Tage aktuell geliebt. Unser erstes Ziel ist das „Museum am Strom“ direkt am Rheinufer in Bingen, mit einer Führung durch die umfassende Sonderausstellung zu Leben und Wirken dieser außergewöhnlichen Frau. Dazu vermittelt der an das Museum angrenzende „Hildegarten“ einen lebendigen Einblick in ihr naturheilkundliches Verständnis. Anschließend geht die Fahrt auf den Rochusberg in Bingen: In dem dortigen Hildegardzentrum besteht Gelegenheit zu weiteren Informationen sowie zu einer Kaffeepause. Ein Spaziergang zur Rochuskapelle mit schönen Aussichten auf das Rheintal bietet sich an.

Treffpunkt: Busfahrt – Abfahrt an der Bushaltestelle Weierhof um 13:15 Uhr

Hinweis: barrierefrei

B4

Wanderung auf Täufers Spuren: Vom Weierhof über Bennhausen zum Donnersberg

Samstag, 13:00 / 14:00 – 17:45 Uhr

Maximal 30 Personen

Kosten: 5,00 €

Die Wanderung führt vom Weierhof durch das Gerbachtal nach Bennhausen. Dort informiert eine Tafel der „Täufers Spuren“ über die mennonitische Geschichte dieses kleinen Dorfes. Weiter führt die Wanderstrecke auf Feld- und Waldwegen nach Dannenfels. Von dort geht es schließlich auf dem Prädikatswanderweg „Pfälzer Höhenweg“ zum Donnersberg, dem höchsten Berg der Pfalz: Unterwegs bieten Adlerbogen, Hirtenfels und Ludwigsturm sehr schöne Panoramablicke. Außerdem sind auf dem Gipfel des Donnersbergs selbst überraschende weitere „Täufers Spuren“ zu finden.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, Mennonitische Forschungsstelle für alle, die den kompletten Weg Weierhof, Bennhausen, Donnersberg zu Fuß laufen wollen, oder

14:00 Uhr Bushaltestelle Weierhof, mit Kleinbussen nach Bennhausen, um sich dort der Wandergruppe anzuschließen.

Hinweise:

- Die Streckenlänge Weierhof – Bennhausen beträgt 4 km und die anschließende Streckenlänge Bennhausen – Donnersberg 6 km.
- Für die Wanderung werden geschlossene Schuhe empfohlen.
- Rückfahrt mit Kleinbussen.

B5

Betriebsbesichtigung des Öko-Weinguts Schönhals in Biebelnheim

Samstag, 15:00 – 17:15 Uhr

Maximal 30 Personen

Kosten: 5,00 € (bitte direkt im Weingut bezahlen)

Schon seit 1988 betreibt das Weingut Schönhals anerkannt kontrolliert ökologischen Weinbau und zählt damit zu den Pionieren bei ECOVIN (www.weingut-schoenhals.de). Die Betriebsführung durch Weinberg und Keller soll den Teilnehmenden Einblicke in den Prozess von der Rebe bis zum fertig abgefüllten Wein vermitteln. Natürlich darf auch eine kleine Weinprobe nicht fehlen.

Treffpunkt: 15:00 Uhr in 55234 Biebelnheim, Hauptstr. 23 (25 Minuten Autofahrt vom Weierhof). Es wird rechtzeitig eine

Liste der Teilnehmenden verschickt, so dass Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

Allgemeine Hinweise:

Letztmöglichster Termin für die Anmeldung zu den Busfahrten A1, A2, B2 und B3 ist der 29.02.2020. Bis dahin muss entschieden werden, ob aufgrund der vorliegenden Anmeldezahlen diese Veranstaltungen stattfinden können. Für die anderen Wanderungen und Exkursionen des Ausflugsprogramms besteht kein Anmeldeschluss.

Gibt es für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, wird nach der zeitlichen Reihenfolge der bestätigten Anmeldungen entschieden. Kommt eine Veranstaltung nicht zustande oder ist diese bereits voll belegt, werden die davon betroffenen Personen rechtzeitig per E-Mail informiert und mit der Anmeldung bereits bezahlte Teilnahmebeiträge spätestens nach dem Gemeindegtag entsprechend zurückerstattet.

Mit ihrer Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden insbesondere, die im Programm genannten Termin- und Treffpunktvereinbarungen zu den einzelnen Veranstaltungen einzuhalten.

Die angegebenen Preise setzen sich aus dem Fahrpreis sowie eventuell anfallenden Kosten für Eintritte und Führungen u.a. zusammen.

Alle längeren Ausflüge und Wanderungen sind so geplant, dass zwischendurch Gelegenheit zu einem kleinen Zwischenstopp in einem Lokal oder Café besteht. Die Teilnehmenden werden gebeten, für Reserven zu sorgen – insbesondere Getränke für zwischendurch.

Bei der Registrierung für den Gemeindegtag am Donnerstag, dem 21.05.2020, kann erfragt werden, ob noch einzelne freie Plätze zu den geplanten Exkursionen und Ausflügen vorhanden sind und eine kurzfristige Teilnahme möglich ist.

Informationen und Hinweise

Anmeldung

Bitte meldet Euch bis **Samstag, 29.02.2020**, zum Gemeindetag an.

Ab Sonntag, 01.03.2020, wird ein Spätbucheraufschlag von 10,00 € und ab Mittwoch, 15.04.2020, von 20,00 € erhoben.

Für Stornierungen ab dem 15.04.2020 wird der gesamte Teilnahmebeitrag einbehalten.

Eine Stornierung der Unterkünfte ist selbstständig bei den gebuchten Unterkünften vorzunehmen.

Online-Anmeldung

Wir empfehlen die Online-Anmeldung unter: **www.gemeindetag.mennoniten.de**

Eine Rechnung wird automatisch per E-Mail versandt.

Anmeldung per Post

Mennonitengemeinde Weierhof
Crayenbühlstr. 7

67295 Bolanden-Weierhof

Pro Person bitte einen Anmeldebogen ausfüllen. Eine Rechnung wird innerhalb von 14 Tagen per Post versandt.

Unterkünfte

Bitte bucht Eure Unterkünfte selbstständig. Für Jugendliche, Studenten, Azubis und FSJ'ler*innen stehen eine Gruppenunterkunft in der Turnhalle des Gymnasiums Weierhof und Zeltmöglichkeiten zur Verfügung.

Privatquartiere und Plätze zum Zelten können auf Nachfrage über die E-Mail-Adresse **anreise.gemeindetag@mennoniten.de** vermittelt werden.

Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer +49 (0) 152 29388940 erhältlich.

Bei einigen Hotels im Umkreis von 10 km konnten wir Zimmerkontingente bis zum 15.02.2020 sichern. Dies war bei der Jugendherberge leider nicht möglich.

Hotels:

Parkhotel Schillerhain

Schillerhain 1, 67295 Kirchheimbolanden

Telefon: +49 (0) 6352 712-0

Fax: +49 (0) 6352 712-100

E-Mail: info@schillerhain.de

Internet: www.schillerhain.de

Entfernung zum Tagungsort: 6,5 km

Vorreservierung unter dem Stichwort:

„Mennonitengemeinde Weierhof“ oder Angebot Nr.: 84816

Hotel Braun – Art Hotel

Umlandstr. 1, 67292 Kirchheimbolanden

Telefon: +49 (0) 6352 4006-0

Fax: +49 (0) 6352 4006-99

E-Mail: info@hotelbraun.de

Internet: www.hotelbraun.de

Entfernung zum Tagungsort: 5,5 km

Vorreservierung unter dem Stichwort:

„Mennonitengemeinde Weierhof“ oder Reservierungsnummer: 2018 110

Kastanienhof – Apartmenthotel

Donnersbergstr. 7, 67814 Dannenfels

Telefon: +49 (0) 6357 989073-0

Fax: +49 (0) 6357 989073-105

Internet: www.kastanienhof.com

Entfernung zum Tagungsort: 8,5 km

Die Zimmerangebote sind bis 15.02.2020 für die Veranstaltung reserviert.

Jugendherberge:

Keltendorf-Jugendherberge

Brühlstraße 41, 67808 Steinbach

Telefon: +49 (0) 6357 360

Fax: +49 (0) 6357 1583

E-Mail: steinbach@jugendherbergen.de

Internet: www.diejugendherbergen.de

Entfernung zum Tagungsort: 10 km

Bitte zügig buchen, da keine Kontingente gesichert werden konnten.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten im Donnersbergkreis:

DTV Donnersberg-Touristik-Verband

Umlandstraße 2, 67292 Kirchheimbolanden

Telefon: +49 (0) 6352 1712

Fax: +49 (0) 6352 710262

E-Mail: touristik@donnersberg.de

Internet: www.donnersberg-touristik.de

Barrierefreiheit

Die Veranstaltungsräume sind leider nicht alle barrierefrei. Bei Bedarf unterstützen wir vor Ort gerne.

Anreise

Wir bitten darum, die Auswahl der Verkehrsmittel zur Anreise im Sinne des Gemeindetagsthema „Nachhaltigkeit“ zu treffen. Dabei bitte bedenken, dass vor Ort nicht alle Unterkünfte zu Fuß oder mit öffentlichem Nahverkehr zu erreichen sind.

1. Mit der Bahn

Empfohlene Bahnhöfe sind Eisenberg (Pfalz), Kirchheimbolanden und Monsheim. Von dort zum Weierhof mit den Bussen des VRN (www.vrn.de). Zu Zeiten,

zu denen keine Busse mehr verkehren, bieten wir einen Shuttlebus an (Bustarif). Dazu bitte eine E-Mail schicken an (anreise.gemeindetag@mennoniten.de).

2. Mit dem Reisebus

Parkplätze für Reisebusse sind auf dem Weierhof verfügbar. Zur besseren Planung bitte Reisebusse per E-Mail anmelden (anreise.gemeindetag@mennoniten.de).

3. Mit dem Auto

Der Weierhof ist über die Autobahnen A61 (Ausfahrt Worms/Monsheim), A63 (Ausfahrt Kirchheimbolanden oder Göllheim) zu erreichen. Vor Ort stehen Parkplätze zur Verfügung. Bitte unbedingt die ausgeschilderten Parkplätze benutzen. Wir ermutigen dazu, Fahrgemeinschaften zu bilden. Das ist günstig, nachhaltig und erleichtert uns die Parkplatzorganisation.

4. Mit dem Wohnmobil/Wohnwagen

Es stehen Stellplätze für Wohnwagen und Wohnmobile zur Verfügung. Zur besseren Planung bitte per E-Mail anmelden (anreise.gemeindetag@mennoniten.de).

Für Rückfragen zur Anreise schickt bitte eine E-Mail an anreise.gemeindetag@mennoniten.de

Registrierung vor Ort

Die Registrierung vor Ort ist im Innenhof des Internats (Lageplan 2) untergebracht. Am Donnerstag, 21.05.2020, ist die Registrierung von 10:00 – 22:00 Uhr geöffnet. An den anderen Tagen ist die Registrierung am Info-Point, neben dem Café (Lageplan 8), möglich.

Kontakt

Mennonitengemeinde Weierhof K.d.ö.R.
Crayenbühlstr. 7,

67295 Bolanden-Weierhof

Fragen vor und während des Gemeindetages werden gerne beantwortet unter:

Telefon: +49 (0) 152 29388940

E-Mail: gemeindetag@mennoniten.de

Hiermit melde ich mich zum Mennonitischen Gemeindetag 2020 an:

☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ, Ort _____ Telefonnummer/n _____

E-Mail _____

Tagungspreise

- ☐ Teilnahme von Donnerstag, 21.05.2020 bis Sonntag, 24.05.2020
- ☐ Erwachsene (ab 18 Jahren) 60,00 €
 - ☐ Jugendliche (ab 13 Jahren), ermäßigt (Studierende, Arbeitslose, Azubis, FSJ) 35,00 €
 - ☐ Kinder (ab 3 Jahren) 20,00 €
- ☐ Teilnahme nur am Freitag, 22.05.2020, und/oder
- ☐ Teilnahme nur am Samstag, 23.05.2020
- ☐ Erwachsene (ab 18 Jahren) 30,00 €
 - ☐ Jugendliche (ab 13 Jahren), ermäßigt (Studierende, Arbeitslose, Azubis, FSJ) 20,00 €
 - ☐ Kinder (ab 3 Jahren) 15,00 €

Für die Teilnahme am Donnerstag und am Sonntag werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Mitarbeit

Ich möchte gerne freiwillig und ehrenamtlich beim Gemeindetag mithelfen:

- ☐ Donnerstag, 21.05.2020 ☐ Freitag, 22.05.2020 ☐ Samstag, 23.05.2020 ☐ Sonntag, 24.05.2020

Teilnahme am Kinderprogramm

- ☐ Freitag, 22.05.2020 ☐ Vormittag ☐ Nachmittag
- ☐ Samstag, 23.05.2020 ☐ Vormittag ☐ Nachmittag
- ☐ Sonntag, 24.05.2020 ☐ Vormittag: Kindergottesdienst

Handynummer für Notfälle: _____

Bemerkungen: _____

Workshops (Verbindliche Anmeldung für W26, Kosten werden mit Anmeldung fällig)

Freitag, 22.05.2020

- | | | | |
|---|--|--|--|
| ☐ W1 12:30 – 14:00 Uhr | ☐ W6 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W11 16:00 – 17:30 Uhr | ☐ W16 16:00 – 17:30 Uhr |
| ☐ W2 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W7 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W12 16:00 – 17:30 Uhr | ☐ W17 16:00 – 17:30 Uhr |
| ☐ W3 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W8 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W13 16:00 – 17:30 Uhr | ☐ W18 17:00 – 18:00 Uhr |
| ☐ W4 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W9 14:00 – 17:00 Uhr | ☐ W14 16:00 – 17:30 Uhr | ☐ W19 17:00 – 18:30 Uhr |
| ☐ W5 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W10 14:00 – 17:30 Uhr | ☐ W15 16:00 – 17:30 Uhr | ☐ S1 14:00 – 17:30 Uhr |

Samstag, 23.05.2020

- | | | | |
|--|--|--|--|
| ☐ W20 12:30 – 14:00 Uhr | ☐ W24 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W27 14:00 – 17:30 Uhr | ☐ W30 16:00 – 17:30 Uhr |
| ☐ W21 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W25 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W28 16:00 – 17:30 Uhr | ☐ W31 17:00 – 18:30 Uhr |
| ☐ W22 14:00 – 15:30 Uhr | ☐ W26 14:00 – 17:30 Uhr | ☐ W29 16:00 – 17:30 Uhr | ☐ S2 14:00 – 17:30 Uhr |
| ☐ W23 14:00 – 15:30 Uhr | | | |

Ausflüge (Verbindliche Anmeldung, Kosten werden mit Anmeldung fällig)

Freitag, 22.05.2020

- | | | | |
|--|--|---|---|
| ☐ A1 12:45 – 18:00 Uhr
Kosten: 24,00 € | ☐ A2 13:15 – 17:45 Uhr
Kosten: 22,00 € | ☐ A3 13:30 – 17:45 Uhr
Kosten: 5,00 € | ☐ A4 16:15 – 17:45 Uhr
Kostenfrei |
|--|--|---|---|

Samstag, 23.05.2020

- | | | | |
|---|--|--|---|
| ☐ B1 08:00 – 09:30 Uhr
Kosten: 3,00 € | ☐ B2 12:45 – 18:00 Uhr
Kosten: 20,00 € | ☐ B3 13:15 – 18:00 Uhr
Kosten: 22,00 € | ☐ B4 13:00 – 17:45 Uhr
Kosten: 5,00 € |
| ☐ B5 15:00 – 17:15 Uhr
Kosten: 5,00 € (im Weingut bezahlen) | | | |

Übernachtung

Unterkünfte bitte selbständig buchen (siehe Seite 16). Für Jugendliche, Studierende, Azubis und FSJler*innen steht eine Gruppenunterkunft in der Turnhalle des Gymnasiums Weierhof zur Verfügung (Lageplan Nr. 7).

- ☐ Übernachtung in der Turnhalle des Gymnasiums Weierhof mit Frühstück (08:00 – 9:00 Uhr) von Donnerstag (21.05.2020) bis Sonntag (24.05.2020)
- ☐ Ich bringe mein eigenes Zelt mit
- ☐ Ich schlafe im Zelt mit _____

Verpflegung

Freitag, 22.05.2020 Mittagessen Preise: Erwachsene/Jugendliche 10,00 €; Kind bis 10 Jahre frei
☐ Buffet

Freitag, 22.05.2020 Abendessen Preise: Erwachsene/Jugendliche 5,00 €; Kind bis 10 Jahre frei
☐ Brot, Käse- und Wurstplatten, vegetarische Aufstriche, verschiedene Salate

Samstag, 23.05.2020 Mittagessen Preise: Erwachsene/Jugendliche 10,00 €; Kind bis 10 Jahre frei
☐ Buffet

Samstag, 23.05.2020 Abendessen Preise: Erwachsene/Jugendliche 5,00 €; Kind bis 10 Jahre frei
☐ Brot, Käse- und Wurstplatten, vegetarische Aufstriche, verschiedene Salate

Sonntag, 24.05.2020 Mittagessen Preise: Erwachsene/Jugendliche 10,00 €; Kind bis 10 Jahre frei
☐ Buffet (vegetarisch)
☐ Buffet mit Fleischgericht

Programmheft & Liederheft

Für den Gemeindetag werden wir ein Programmheft und ein Liederheft papiergebunden und elektronisch im PDF-Format zur Verfügung stellen. Bitte teilt uns nachstehend mit, welches Format ihr bevorzugt.

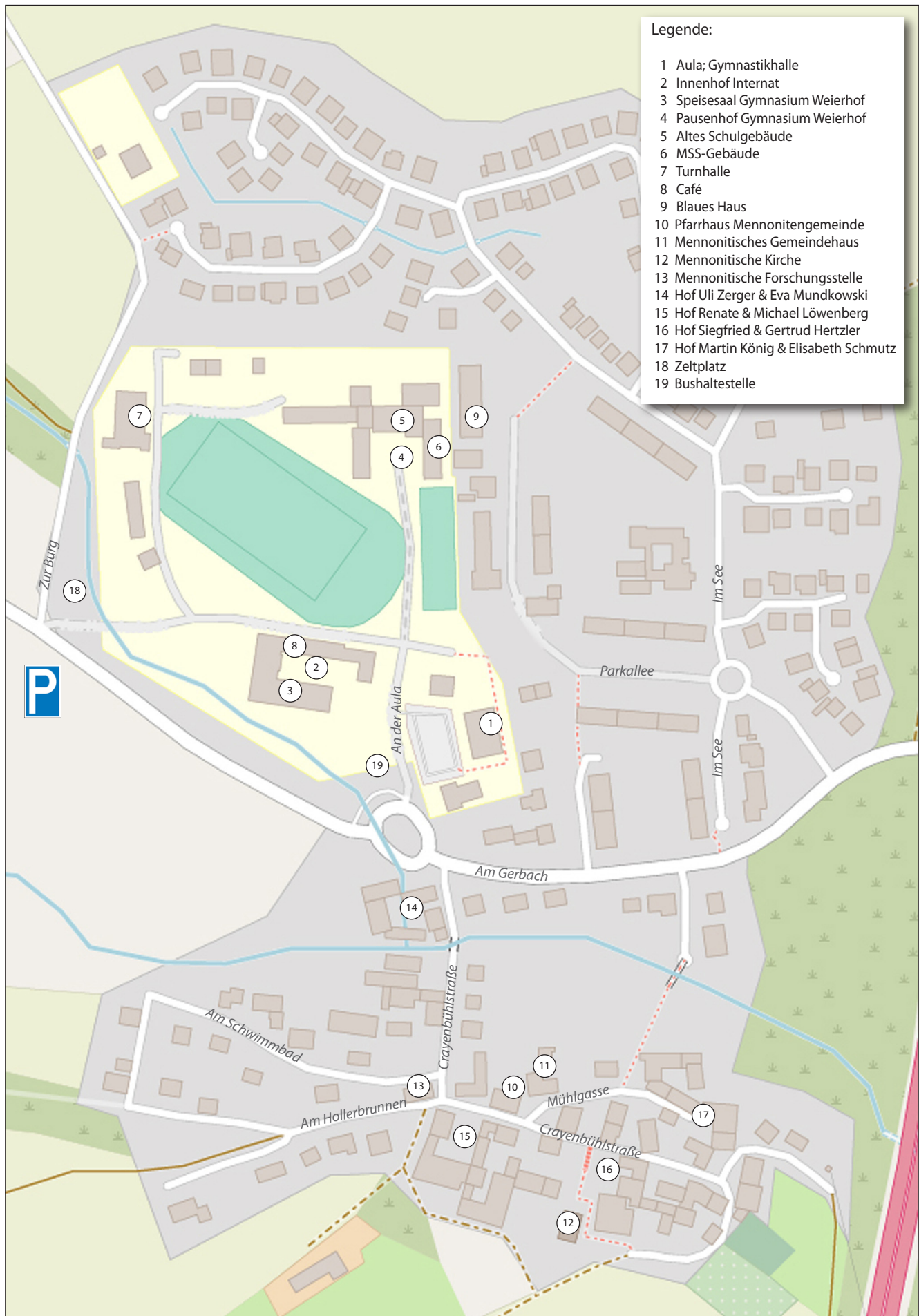
Ich möchte ...

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ das Programmheft | ☐ in papierform | ☐ elektronisch im PDF-Format |
| ☐ das Liederheft | ☐ in papierform | ☐ elektronisch im PDF-Format |

Bemerkungen:

Datenschutzerklärung

☐ Ich habe die Datenschutzerklärung (<https://www.mennoniten.de/datenschutz/>) zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden, dass die von mir angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Meine Daten werden dabei nur streng zweckgebunden im Rahmen der Anmeldung sowie der anschließenden Durchführung und Abwicklung des Mennonitischen Gemeindetags 2020 genutzt. Mit dem Absenden des Anmeldeformulars erkläre ich mich mit der Verarbeitung einverstanden.





*Seht hin;
ich mache etwas Neues;
schon keimt es auf.
Seht ihr es nicht?
Ich bahne einen Weg durch die Wüste
und lasse Flüsse in der
Einöde entstehen.*

JESAJA 43,19